

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Ravensire (P)
Genre: Heavy Metal
Label: Cruz Del Sur Music
Album Titel: The Cycle Goes On
Spielzeit: 41:56
VÖ: 05.02.2016



Oha, da schlägt das Herz des alternden Retro-Heavy Metal-Freaks direkt höher.

Die Portugiesen von Ravensire geben ihr zweites vollständiges Album zum Besten und klingen spontan wie eine Mischung aus Brocas Helm, sehr alten Manowar und gesanglicher Rotzigkeit, die mich am ehesten an die kultigen Warhead aus Belgien erinnert.

Soundtechnisch klingt die Produktion ein wenig wie eine Gratwanderung aus traditionellem 80er Flair und dennoch knackigem, aktuellerem Metal.

So schlicht wie beim komplett in schwarz/weiß gehaltenen Cover geht es auch von der musikalischen Ausstattung her zu.

Keine unnötigen Spielereien wie Soundeffekte, Keyboardteppiche oder ähnliches. Einfach direkter Heavy Metal der eher stampfenden Mid-Tempo Gangart wird einem hier serviert.

Die Riffs klingen dabei herrlich traditionell und das Gitarrenspiel verliert sich auch in den Soli nie in zu überflüssiges Gefrickel.

Hervorzuheben unter den nur 8 Stücken des Albums sind definitiv der hymnische Dampfhammer "Crosshaven", das episch düstere "Procession of the Dead" mit seinem gelungenen, bedrohlich ruhigen Mittelbreak und das epische Finale des Albums.

Die letzten drei Titel bilden nämlich die "White Pillar"-Trilogie und behandeln textlich die Geschichte der portugiesischen Stadt Sintra, in der archäologische Funde gemacht wurden.

Bei diesen drei abschließenden Stücken fährt man dann nochmals ein wenig mehr an Epik und Melodien auf, was dem Album einen sehr angenehmen Abschluss beschert. Am besten gefiel mir hier der mittlere Titel "Blood And Gold", bei dem ich mich in ganz kleinen Momenten sogar an die Band TYR oder die Italiener von Wotan erinnert fühlte.

Fazit:

Ravensire sollte man sich vor allem als Anhänger von Old School Heavy Metal der traditionellsten und eher epischen Form vormerken. Wer die im Vergleich erwähnten Bands also mag, macht hier nichts verkehrt. Lediglich die Eingängigkeit in Form fesselnder Refrains hat mir ein wenig gefehlt, es macht aber dennoch viel Spaß, die Musik der Band einfach zu genießen.

So kann man "The Cycle Goes On" definitiv empfehlen für die alten Hasen des Metal. Aber auch Freunde aktueller Klänge sollten vielleicht mal reinschnuppern, es lohnt sich.

Punkte: 8/10

Anspieltipps: Crosshaven, Procession of the Dead, Blood And Gold

Weblink: <https://www.facebook.com/Ravensire>

LineUp:

Rick – Vocals, Bass

Nuno - Guitars

Zé Rockhard - Guitars

F - Drums

Tracklist:

01. Cromlech Revelations

02. Crosshaven

03. Solitary Vagrant

04. Procession Of The Dead

05. Trapped in Dreams

06. Eternal Sun (White Pillars Part I)

07. Blood and Gold (White Pillars Part II)

08. Temple at the End of the World (White Pillars Part III)

Autor: Slaine